

wie alles begann

Im Dezember 2010 hat sich Brigitte Wiederhold auf ein besonderes Abenteuer eingelassen. Es ging mal wieder auf den afrikanischen Kontinent.

Nordafrikanische Länder hatte sie bereits kennengelernt, doch diesmal reiste sie in das sogenannte „Schwarzafrika“. Es sollte keine Reise werden auf den üblichen Touristenwegen. Brigitte W. begleitete einen senegalesischen Freund, der als Musiker seit Jahren in Deutschland lebt und arbeitet.

Ihre Reise führte sie über Tripolis nach Dakar. Dort betrat sie eine andere Welt – eine Welt voller neuer, intensiver Gerüche, Geräusche und Farben. Vor dem Flughafengebäude stürzte sich gleich eine Vielzahl Einheimischer auf Brigitte W., in der Hoffnung auf einen kleinen Verdienst.

Die Weiterreise erfolgte am nächsten Abend mit der Fähre in die Casamance nach Ziguinchor – Südsenegal. In den frühen Morgenstunden – Einfahrt in den Casamance River – tat sich Ihr eine atemberaubende Landschaft auf, Mangrovenwälder soweit das Auge reicht.

Auf der Überlandfahrt sah sie ganz andere Bilder. Bilder von Armut, von Menschen ohne Arbeit, Kinder ohne Chancen auf Bildung.



wer wir sind

MAKOI ist ein gemeinnütziger Verein, der die Lebenssituation von Kindern im Senegal, insbesondere in Ziguinchor, verbessern möchte. MAKOI kommt aus der Sprache der Mandinka und bedeutet so viel wie „Helfen Sie mir“.

Wir unterstützen ehrenamtlich die Durchführung von Entwicklungsprojekten für Kinder. Jeder Cent einer Spende kommt auch vor Ort an.

Gegründet wurde MAKOI am 13.07.2011 von Brigitte Wiederhold nach einem Aufenthalt im Senegal im Jahre 2010.

MAKOI

Brigitte Wiederhold
Mechtenbergstr. 131
D-45884 Gelsenkirchen
phon +49 172 / 2 58 60 70
email kontakt@makoi.net

MAKOI

Spendenkonto
Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE41 42050001 0115029486
Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung benötigen wir Ihre vollständige Adresse

MAKOI MAKOI



Ausbildung

geht nicht ohne Schule

was wir planen

- den Bau eines Schulgebäudes mit drei Klassenzimmern und sanitären Anlagen
- den Bau eines Küchengebäudes mit Essbereich, bestehend aus einer Küche mit Kochgeräten und überdachtem Sitzbereich
- den Bau und die Instandhaltung einer Brunnenanlage sowie die Installation von Regenrinnen und Wassertanks
- den Bau eines medizinischen Versorgungszentrums



Hilfe zur Selbsthilfe

Im Senegal beträgt der Bevölkerungsanteil unter 15 Jahren 44%, in Deutschland hingegen 14%. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf/Jahr beträgt 1100 US-Dollar, in Deutschland sind es 39.979 US-Dollar.

Ca. 60% der Bevölkerung muss von weniger als 2 US-Dollar am Tag leben. Etwa 65% der Menschen im Senegal sind Analphabeten, unter den Frauen sind es sogar 74%.

Das öffentliche Schulsystem ist nicht in der Lage, die vielen Kinder aufzunehmen.

Wasser ist Leben, doch für viele Menschen auf den Dörfern ist es schwierig, an das zum Leben notwendige saubere Trinkwasser zu gelangen.

Die Erfahrungen veranlassten Brigitte Wiederhold initiativ zu werden.

Der von ihr gegründete Verein MAKOI plant u.a. den Bau eines Schulgebäudes, mit drei Klassenzimmern und sanitären Anlagen in Ziguinchor / Süd-Senegal.

Die „école patate“ hat keinen Strom und nur eine Wasserpumpe für die Schule. Die Wände der Schule bestehen vorwiegend aus Bastmatten, die Toiletten sind in einem sehr schlechten Zustand und die Schülerinnen und Schüler benötigen mehr und besseres Unterrichtsmaterial.

Die medizinische Versorgung in Ziguinchor ist unzureichend, es fehlen viele ausgebildete Fachkräfte.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit. Jeder Euro hilft den Menschen vor Ort und verbessert insbesondere die Lebenssituation und die Zukunft von Kindern.

Brigitte Wiederhold & das Team MAKOI

